Gewinner des Online-Quiz "15 und medienfit!" nahmen Preise entgegen

Seit 20 Jahren gibt es die Babybuchpakete nun schon in den Bibliotheken der Deutschsprachigen Gemeinschaft – Bücherwürmer, Diggi-Lesekids sowie "15 und medienfit!" erweiterten in der Folge das Medienkompetenz-Förderungsprojekt in Ostbelgien.

Am Sonntag, 26. November, lud das Team Medienpädagogik des Medienzentrums zu einer kleinen Geburtstagsfeier in den Europasaal des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft ein. Als "Dankeschön" für 20 Jahre Zusammenarbeit an die Projektpartner und die vielen meist ehrenamtlich tätigen Bibliotheksmitarbeiter, ohne deren aktive Mitarbeit der langjährige Erfolg von "Mit Büchern groß werden – fit in der Medienwelt!" nicht möglich wäre.

Auch die Gewinner des Online-Quiz "15 und medienfit!", der vierten Etappe des Projektes, konnten bei dieser Gelegenheit ihre Preise entgegennehmen. Zu den geladenen Gästen gehörten Isabelle Weykmans, Ministerin für Kul-

tur, Beschäftigung und Tourismus, der Generalsekretär des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Norbert Heukemes, die Vorsitzende des Beirates des VdBBB, Doris Faymoville, und die Leiterin des Medienzentrums Rita Bertemes.

Das Jubiläumsjahr 2017 bot Gelegenheit, die vier Etappen des Projektes noch einmal in die Öffentlichkeit Ostbelgiens zu tragen. Zum Welttag des Buches am 23. April wurden Informationsflyer mit dazu gehörenden Gewinnspielboxen in allen neun deutschsprachigen Gemeinden verteilt. Sie fanden Platz in Bibliotheken, Schulbibliotheken, Buchhandlungen, Arztpraxen, öffentlichen Einrichtungen mit Publikumsverkehr wie Kaleido und Jugendinformationszentrum und vielen mehr.

Einsendeschluss war der 16. Oktober. Es gab 841 Einsendungen.

Unter den 676 richtig ausgefüllten Teilnahmescheinen wurden von Kindern der Bücherbanden des Medienzentrums folgende Hauptgewin-



Die Hauptgewinner von "15 und medienfit" – Etappe 4 von "Mit Büchern groß werden – fit in der Medienwelt!". Foto: privat

ner ausgelost: Emil Krott, Leo- men freuen. Medienkompenie Hübner, Mattis Heinen, tenz und Kreativität waren bei Nelson Dunkmann, Jonas Collard, Tom Snakkers, Cédric loggten sich beim Onlinequiz Bongartz, Julia Hocke, Beate Mackels, Aurélie Quodbach, Die zwölf Aufgaben schickten Sabine Hocks und Helene die 15-Jährigen quer durch die Lousberg. Sie konnten sich über Medienpakete und Gutscheine in verschiedenen For-

den 15-Jährigen gefragt: 114 "15 und medienfit" 2017 ein! – teils lokale – Medienwelt: Soll man sich mit einem unbekannten Chatpartner treffen? Wie sieht ein sicheres Passwort aus? Wie sucht man gezielt nach Medien im Online-Katalog? Reiche deinen eigenen Videoclip "Medien gemeinsam erleben!" ein...

Die Kreativbeiträge wurden in Zusammenarbeit mit den Partnern BRF, Offener Kanal, GrenzEcho, Jugendbüro, Buchhandel, Biblio- und Schulmediotheken bewertet.

Zu den 21 Gewinnern gehören sieben Teilnehmer, die auch für ihre Kreativbeiträge ausgezeichnet wurden: Olivia Weber aus Eupen (Foto/Video), Jill Reinartz aus St.Vith und Céline Richardy aus Eupen (Erfahrungsbericht), Lena Margraff aus St.Vith (Foto), Gregory Klinkenberg aus Kelmis (Audiobeitrag), Roxane Radermecker aus Eupen und Sarah von den Driesch aus Raeren (Grafik),

Theo Bongen aus Burg Reuland, Morgane Greeven aus Büllingen, Qasim Safi und Adil Choudna aus Eupen, Elisa Keller aus Büllingen und Ramon Habsch aus Amel können sich ebenfalls über ihre Medien - und Gutscheinpakete freuen, genauso wie weitere Gewinner beider Gewinnspiele, die per Post benachrichtigt



www.fitinder medienwelt.be www.15undmedien



Beim vorweihnachtlichen Geschenketag des Hilfsnetzes Kelmis kamen viele Menschen zusammen, um sich gegenseitig zu beschenken.

Vorweihnachtlich: Hilfsnetz Kelmis VoG lud zum Geschenketag ein

Weihnachtsdeko und Kakao

KELMIS

am Sonntag, 26. November, in sonstige Dekorationsartikel. Kelmis zusammen, um sich Auch die Küchencrew hat flei- lacht. Menschen verschiedegegenseitig zu beschenken.

Die Weihnachtszeit ist imviele ist sie die Zeit der Familie, des guten Essens, der schönen Überraschungen. Für andere, die weniger Glück im Leben haben, ist es die Zeit des Zuschauens wie andere Ge-Festtagsessen planen. Weihnachten ist sehr kostspielig und nicht jeder kann da mit-

Für das Hilfsnetz Kelmis VoG ein Grund, einen vorweihnachtlichen Geschenkese hat, was er nicht mehr braucht. Und natürlich jeden, kann. Schnell waren die drei verkauft", so Jo Lenaerts. Räume und Tische gefüllt -

Kuchen, Kaffee, warmer Kamer eine besondere Zeit. Für kao, usw. "Noch nie wurden so viele Geschenke ausgetauscht wie letzten Sonntag", sagte Jo Lenaerts, Präsidentin der Hilfsnetz Kelmis VoG. Sie bemerkte, dass der Tag einwandfrei vonstatten ging. "Schnell schenke aussuchen und das und ständig waren die Tische gefüllt und gegen Ende war fast alles weg", bemerkte eine sichtlich begeisterte Vorsit-

Was an Geschenken übrig bleibt, geht ins eigene Lager und wird später weiter vertag zu organisieren und ieden teilt. "Die restlichen Dekoratieinzuladen, der etwas zu Hau- onsartikel gehen auf Wunsch der Schenker an die Partner-VoG Hunde in Not, die die Arder diese Dinge brauchen tikel dann auf dem Flohmarkt

Der Andrang war so groß ein Raum für Weihnachtsarti- wie noch nie. Es wurde geges-

kel, einer für Spielzeug und sen, getrunken und vor allem An die 250 Menschen kamen ein anderer für Kleidung und wurde zusammen gesprochen, ausgetauscht und geßig aufgetischt: jede Menge ner Herkunft und mit unter- Nähe miterleben zu können. schiedlichen Interessen haben Auch die Kirchen St. Fronzusammengefunden Kontakte geknüpft.

> herkommen oder wie sie ihr Leben gestalten. Menschen. die zu uns kommen, haben eine Menge zu geben und zu bieten, sei es materiell oder persönlich. Das macht uns und die Geschenketage aus. Es ist immer wieder schön, das zu beobachten", so Jo Lenaerts. Am Ende erhielten alle Kinder auch noch eine Überraschungstüte mit jeder Menge Leckereien.

> Die nächsten Geschenketage finden im kommenden Jahr 2018 im Mai, August und November statt. Das Hilfsnetz informiert auf seiner Facebook-Seite (Hilfsnetz Kelmis VoG) über die Angebote.

Erfolg: Meisterkurs der Fremdenführer des ZAWM Eupen

"Das Fangen des Lichts"

AACHEN/OSTBELGIEN

Am Samstag, 18. November, konnte der neu gestartete Meisterkurs der Fremdenführer des ZAWM Eupen seinen ersten Erfolg einfahren. Diese Fahrten sind schon seit vielen Jahren ein Geheimtipp unter den Kunstinteressierten unserer Region.

Unter dem Motto "Das Fangen des Lichts" führte die nahezu ausverkaufte Tagesfahrt nach Aachen, Arnoldsweiler und Alsdorf. Den Teilnehmern gefiel dabei insbesondere, dass zuvor nur oberflächlich bekannte Orte, wie das Aachener Ostviertel, neu beleuchtet wurden. In der fast fertiggestellten Yunus Emre Moschee hatten die Gäste das Glück, die imposante Kuppel in ihren Konstruktionsschichten zu bewundern und den Entstehungsprozess aus nächster leichnam und die Grabeskirche St. Josef gehörten zu den "Uns ist es egal, wo die Leute Highlights der Ostviertel-Besichtigung.

Nach einem opulenten Mittagessen bewunderten die Teilnehmer die umfangreichen Decken- und Wandmalereien von Peter Hecker in der Kapelle zu Arnoldsweiler, die auch die "sixtinische Kapelle des Rheinlandes" genannt wird. Der Tag endete mit einem sehr persönlichen Empfang im ehemaligen Wohnund Atelierhaus des verstorbenen Glaskünstlers Ludwig Schaffrath, wo man berühmte, aber auch noch nie zuvor öffentlich ausgestellte Werke zum Anfassen nahe erleben konnte. Das anschließende Kuchenbuffet trug zur hervor-



In der fast fertiggestellten Yunus Emre Moschee in Aachen hatten die Gäste das Glück, die imposante Kuppel in ihren Konstruktionsschichten zu bewun-Foto: Torsten Giesen

ragenden Stimmung auf die- schon jetzt telefonisch unter ser Fahrt bei.

Aufgrund des großen Erfolges wird diese Fahrt am 18. März 2018 wiederholt. Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, ist eine frühzeitige Anmeldung empfehlenswert. Interessenten können sich

0495/32 43 42 und 087/55 43 85, oder per E-Mail anmelden



Immer das **passende Geschenk** und die Liebe zum Buch Literatur kennt keine Grenzen

Das Beste für Ostbelgien Bildbände: Bilder sagen mehr als tausend Worte Reiseführer aus erster Hand

Kopfkino: Abenteuer Lesen

GEV - Der starke Buchverlag aus Ostbelgien Wir könnten noch so viel schreiben ... Schauen Sie sich doch einfach um auf unserer Seite www.gev.be.

Immer mehr als nur ein Buch:

Oder in unserer Geschäftstelle in Eupen oder in St. Vith. Oder in ihrer Buchhandlung vor Ort. GEV (Grenz-Echo Verlag) - Marktplatz 8 - 4700 Eupen - Ruf. 087/59 13 03 - Fax 087/74 38 20 guido.bertemes@grenzecho.be - www.gev.be